



Baden-Württemberg

VERTRETUNG DES LANDES BEIM BUND

EINLADUNG zur digitalen Veranstaltung Präsentation des Jahrbuchs des Föderalismus 2020



Montag, **30. November 2020**

Beginn: 18:00 Uhr

Digital aus der
Landesvertretung Baden-Württemberg

Anfragen nehmen wir bis zum 27.11.2020 mit dem Stichwort „Jahrbuch Föderalismus“ entgegen. Am Veranstaltungstag senden wir Ihnen die Einwahldaten zu.

Kontaktformular

*Unseren Datenschutzhinweis zum Einladungsmanagement nach Art. 12,13 DSGVO für Besucher/Gäste finden Sie [hier](#).

Mit dem **Jahrbuch des Föderalismus 2020** legt das Europäische Zentrum für Föderalismusforschung Tübingen (EZFF) den 21. Band dieser Reihe vor.

Wir freuen uns, Ihnen dieses neue Werk wieder zusammen mit dem EZFF am

Montag, den 30. November 2020, 18.00 – 19.00 Uhr

aus der Landesvertretung Baden-Württemberg in Berlin vorstellen zu dürfen.

In zwei Impulsvorträgen wird das Thema

**„Föderalismus und Grundrechtsschutz
im Zeitalter der Pandemie“**

vertieft.

Gerne können Sie sich mittels Chatfunktion an der Diskussion beteiligen



Baden-Württemberg

VERTRETUNG DES LANDES BEIM BUND

Präsentation des Jahrbuchs des Föderalismus 2020

Das Europäische Zentrum für Föderalismus-Forschung Tübingen:

Das Europäische Zentrum für Föderalismus-Forschung Tübingen (EZFF), im Jahr 1993 von Professoren verschiedener Fakultäten und Fachrichtungen der Eberhard Karls Universität Tübingen begründet, befasst sich mit verschiedenen Aspekten der territorialen Dimension von Politik in Europa, einschließlich der EU (verstanden als Mehrebenensystem):

- der Bedeutung föderaler Prinzipien für die Territorialstruktur europäischer Staaten und der EU, sowie bei Entscheidungsprozessen in verschiedenen Politikbereichen;
- Dezentralisierungs-, Regionalisierungs- und Föderalisierungsprozessen in europäischen Staaten;
- der Rolle von Regionen und Kommunen als Akteuren in den jeweiligen Staaten, im EU-System und bei der grenzüberschreitenden Kooperation.

Das EZFF legt bei seiner Arbeit besonderen Wert auf die Verbindung von Theorie und Praxis, auf transnationale/internationale Kooperation und auf die interdisziplinäre Ausrichtung seiner Aktivitäten auf den oben genannten Gebieten. Dazu gehören insbesondere die Durchführung von Forschungsprojekten, die Veranstaltung von Konferenzen, die Kooperation mit entsprechenden Einrichtungen in Europa und weltweit (im Rahmen der IACFS) und die Pflege dieses Netzwerks, vor allem auch die Herausgabe folgender Publikationen:

- Das Jahrbuch des Föderalismus (NOMOS Verlag, seit 2000)
- Die Schriftenreihe des EZFF (NOMOS Verlag, seit 1994)
- Die Reihe „Occasional Papers“ (im Selbstverlag, seit 1994).

Programm

- | | |
|-----------|---|
| 18.00 Uhr | Begrüßung
Staatssekretär Dr. Andre Baumann,
Landesvertretung Baden-Württemberg |
| 18.10 Uhr | Einführung
Prof. Dr. Gabriele Abels,
Universität Tübingen,
Sprecherin des Vorstands EZFF
„Die Themenpalette des Jahrbuchs des Föderalismus 2020“ |
| 18.30 Uhr | Diskussion mit kurzen Eingangsstatements von
Prof. Dr. Ursula Münch,
Direktorin der Akademie für politische Bildung Tutzing, Professur für Politikwissenschaften insb. Innenpolitik und Vergleichende Regierungslehre an der Universität der Bundeswehr

Prof. Dr. Hans-Jürgen Papier,
Präsident des Bundesverfassungsgerichts a.D.,
Juristische Fakultät an der Ludwig-Maximilians Universität München

Moderation: Prof. Dr. Abels |
| 19.00 Uhr | Ende der Veranstaltung |